

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 30 (1908)  
**Heft:** 24

**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauenzeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Zur gefl. Beachtung.**

Isseratur, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Für ein junges **Mädchen**, das an grosse Reinlichkeit gewöhnt ist und sich gerne in einem feinen Hausehall in allen Teilen vervollkommen möchte, ist in einer kleinen Familie Stelle offen. Ein guter Vorbergriff vom Kochen ist erwünscht. Mädchen, die in Wirtschaften gearbeitet oder in der Industrie tätig gewesen sind, brauchen sich nicht zu melden.

Offeraten unt. Chiffre **M 713** befördert die Expedition. (713)

Eine junge Tochter, deren geistiger und körperlicher Entwicklung daheim nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, oder deren Leitung sich daheim Schwierigkeiten entgegensetzen, wird in verständnisvolle Spezialbereichung genommen. Gute Resultate. Gefl. Anfragen übermittelt die Expedition sub Chiffre **T V 191**.

Ein intelligentes und lernlustiges junges **Mädchen**, welches sich in den Hausarbeiten tüchtig machen und auch das Kochen erlernen will, findet hierzu Gelegenheit unter freundlicher Anleitung und Mitarbeit der Hausfrau. Familienanschluss. Jahresgratifikation bei entsprechenden Leistungen. Vertrauenswürdiger, guter Charakter, was durch Zeugnisse oder Empfehlungen achtungswürdiger Personen nachzuweisen ist. Offeraten unt. Chiffre **Z 431** befördert die Expedition.

Ein tüchtiges **Mädchen** sucht neue Stelle zur selbständigen Besorgung eines kleinen Hauswesens. Gefl. Angaben über die Zusammensetzung der Familie, über die Obliegenheiten, Orts- und Lohnangabe befördert die Expedition unter Chiffre **F V 712**. (712)

**Reine, frische Einstied-Butter**

liefer gut und billig [529]  
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.  
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Probieren Sie



bestes Hochglanzfett

**Stahlbad Knutwil.**

Bahnstation Sursee. Schönster Landaufenthalt. Kanton Luzern. Reichhaltige Stahlquelle, Soolbäder, Douche, Fangobäder, kohlensaure Bäder, neue sanitärische Einrichtungen, Elektrisches Licht. (H 2535 Lz)

Ausgezeichnete Heilerfolge bei [698]

Nervosität, Blutarmut, Rheumatismen

Blechsucht, allgemeiner Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Gicht und bei allen Rekonvaleszenzen. — Milchturen. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telefon. — Kurarzt: S. Hüppi. — Massage. — Prospekt durch Otto Troxler-Weingartner.

**Pension Edelweiss****Beckenried.**

694] Herrliche Lage am Vierwaldstättersee. Für Erholungsbedürftige ruhiger, angenehmer Aufenthalt. Mässige Pensionspreise.

Es empfiehlt sich

Frl. Lina Hauser.

**Beteiligung für Damen**

mit Kapital an geschäftl. Unternehmen, Stickerei-Artikel und glatte Stoffe, bietet sich Frau oder Fräulein mit einiger Geschäftskenntnis. Durchaus seriöse Gelegenheit. Ganz prima Referenzen geboten und verlangt. (760)

Näheres auf Anfrage an Za G 1113 an Rudolf Mosse, St. Gallen.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS DE VILLARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke.

**Brave, nette Tochter**

752] von rechtschaffenen Eltern vom Lande hat unter günstigen Bedingungen Gelegenheit, als **Ladentochter** und gleichzeitig als **Reisende für die Schweiz** angelernt und ausgebildet zu werden. Es können nur Offeraten von ganz seriösen jungen Töchtern berücksichtigt werden, die auf dauernde Stellung reflektieren und über prima Leumunds-Zeugnisse verfügen. Anmeldungen sind mit Zeugnissen und Photographie unter Chiffre J 13,490 an die Union-Reklame in Luzern zu adressieren.

**Kochschule Schöftland bei Aarau**

406] 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.— Prospekte durch die Vorsteherinnen

**E. Weiersmüller und E. Hugentobler.**

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches **Kochbuch** mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.

**BAD FIDERIS**

Kt. Graubünden. — 1000 m ü. M.

**Saison Juni bis September.**

Der eisenhaltige Natronsauberling, der von jeher hochgeschätzten

**Heilquelle von Fideris**

wird zu Trinkkuren empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. [659]

**Mineralbäder, Moorbäder, Kohlensäurebäder.**

Prospekt und Erledigung von Anfragen durch (Za 1936 g)

Kurarzt: Dr. med. R. Hugentobler. Die Badedirektion: B. Ziltener.

Für eine Tochter ist Gelegenheit geboten, unter günstigen Bedingungen das **Kochen zu erlernen** im Hotel und Pension **Belvedère** beim Weissbad (Appenzell). (762)

**Kind**

759] wird von geachteter Familie gegen Entschädigung angenommen, auch von diskreter Herkunft.

Offeraten unter Chiffre C. c. 4515 Y an Postfach 13, Bern.

**Institut Jomini Guillermiaux****Payerne, Waadt**

Gegr. 1867. Neues Gebäude seit 1907.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung für **Bank, Handel u. Industrie**, sowie auf den **Post-, Eisenbahn-, Telegraphen- und Zoll-Dienst**. Seit 1891 allein sind schon **290 Bundesbeamte u. 482 andere Angestellte** aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. [608]

Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, d. Musik. Grossé Gärten, Park und Spielplätze (25,000 m<sup>2</sup>). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekte.

Hochzeits- und Festgeschenke.  
Eidg. kontrollierte

**Gold-Waren.**  
**Taschen-Uhren.**

Massiv-Silber und versilberte Bestecke und Tafelgeräte.

Reich illustrierter Katalog [268] gratis und franko  
A. Leicht-Mayer & Cie.  
LUZERN

**Hochglanzfett**

ist allen andern weit voran.

**Gast- und Kurhaus**  
**Felsenburg, Schwende**

Kt. Appenzell I.-Rh.

710] Schönste, ruhige Lage im idyllischen Hochtal der Schwende. Sehr empfehlenswert für Erholungsbedürftige (Tuberkulose können nicht aufgenommen werden). Prächtiger Ausgangspunkt für kleinere und grössere Bergtouren. Mässige Preise. Schattenanlagen beim Hause. Fahrelegenheit. Prospekte gratis und franko. Telefon. (Za G 980)

Es empfiehlt sich bestens

Der Besitzer: J. Fässler-Sutter.

**Walzenhausen**

(Schweiz, 682 m ü. M., 300 m ü. dem Bodensee).

Luftkurort und Sommerfrische in herrlicher Lage, prachtvolles Panorama über den ganzen Bodensee und die Alpen. Schöne Spaziergänge und Ausflüsse. Ausgedehnte Tannenwälder. Gesundes, kräftigendes Klima. Hochquellwasserleitung und elektrische Beleuchtung im ganzen Ort. Interessante Drahtseilbahn ab Station Rheineck bei Rorschach. Pensionspreise der Hotels u. Pensionen 5—11 Fr. Auskunft und Prospekte gratis durch den 700] (A 3385 K)

Verkehrsverein Walzenhausen.

**Churwalden** (Graubünden) 1250 m ü. M.  
**Hôtel Rothorn**

518] Bestrenommiertes Haus II. Ranges. Schönster Sommeraufenthalt in unmittelbarer Nähe grosser Fichtenwälder. Elektrisches Licht.

Näheres durch den Besitzer

Georges Bumold-Marx.

**Schimberg-Bad.** bei Luzern (Schweiz)

513] Hotel mit 160 Betten. Ausgedehnte Waldungen und aussichtsreiche Lage. Eigene Alp mit Milchwirtschaft. Gesellige Unterhaltungen.

Stärkste alkalische Natrium-Schwefelquelle der Schweiz. Kräftige Stahlquelle. Ausserordentliche Erfolge bei chronischen Krankheiten der Verdauungs-, Atmungs- u. Ausscheidungsorgane, bei Diabetes, Gallenstein, Blutarmut, Nervosität, Asthma, Gicht, Fetsucht, Hautkrankheiten und Rekonvaleszenz. Terrainkuren. — Kurarzt im Hotel. Neue Badeeinrichtung. Inhalatorium, Nasendouchen. — Mässige Pensionspreise.

Familie Genelin, Besitzer.

Briefkasten der Redaktion.

**Junges Frauen im Y.** Beschaffen Sie sich das Werk "Die Körperpflege der Frau", physiologische und ästhetische Diätetik für das weibliche Geschlecht. Allgemeine Körperpflege — Kindheit — Reife — Heirat — Ehe — Schwangerschaft — Geburt — Wochenjahre von Dr. C. H. Straß. Mit einer Tafel und 79 Textabbildungen. Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart 1907. Ein schöneres und gediegeneres Buch als das genannte, ist uns auf diesem Gebiet, das doch so viel bearbeitet ist, noch nicht zur Hand gekommen; es ist und bleibt ein Hausschatz in des Wortes bester Bedeutung.

**Leserin in A.** Es ist ein kritisches Unterfangen, ein junges Mädchen zu zwingen, eine Lehre als Damenschneiderin zu machen, wo es doch durch die ganze Schulzeit gezeigt hat, daß es weder für Handarbeiten Geschick hat, noch guten Geschmack besitzt, ohne dessen Mitwirkung für diese Berufssart kein Erfolg vorauszusehen ist. Je nach dem Temperament kann es das ganze Lebensglück eines Menschen vernichten, wenn er an eine ihm absolut nicht zufangende berufliche Beschäftigung gefettet wird. Geschäftliche Rücksichten allein dürfen in solchen Dingen nicht den Ausschlag geben.

**Schlichte Hausfrau in M.** Warum sollten Sie zurückhalten mit Ihrem durch jahrelang gemachte Erfahrungen erreichten Wissen? Ihre natürliche Bequemlichkeit wird Sie sicher vor dem bewahren, was Sie in Ihrem Schreiben unzulässigerweise befürchten. Die Eigenschaft, sich nur dann zur Stelle zu melden, wenn man gewünscht wird und nützlich sein kann, gedeiht in schönster Form in stiller Zurückgezogenheit und wird leider je länger je mehr zur seltenen Blume, an deren Duft sich mancher freiherrliche Stengel veredelt dürfte. Wir begrüßen Sie in Ihrer gediegenen Einsicht als stille Gehilfin in unentwegt freudigem Schaffen, im Wunsche andern zu nutzen, nach einem idealen Ziel zu streben.

**Ehrige Leserin in L.** Das Mädchen, das Sie mehrmals ergrapt haben, daß es sofort seine Arbeit einstellt und in Ihren Schränken und Schubladen traut, sobald Sie dem Haus den Rücken gekehrt haben, muß es sich gefallen lassen, daß ein Verdacht auf sie geworfen wird, wenn sich vorhandene Gegenstände nicht mehr vorfinden. Es ist dies eine ganz schlimme Gewohnheit, über deren Unzulässigkeit und Gefährlichkeit die Mutter ihr in ein fremdes Haus tretendes Kind eindringlich belehren sollte. Wenn das Mädchen sich nachher dagegen beschlägt, daß man plötzlich beim Weggang Schränke, Schubladen und Zimmertüren abschließe, so wird es einer lebenserfahrenen Mutter zuerst einfallen, sich und die Tochter zu fragen, was diese Maßnahmen verursachen haben könnte. Es geht da ähnlich wie mit Vortommitteln in der Schule oder im Verkehr mit Kameraden und Kameradinnen, wo die Berichterstattung dahinter oft eine direkt der Wahrheit ins Gesicht schlagende ist. Unterliegen die Eltern den Fall nicht zuerst ganz genau in der Annahme, daß man immer beide Teile hören müsse bevor man ein Urteil falle, so bestärken sie das Kind in einem Fehler, der ihm zum Verhängnis werden kann. Wenn Eltern ihre Kinder im Verkehr mit anderen oft ungesenen beobachten könnten, so würde ihnen die Schamröte über ihre Blindheit aufsteigen und sie würden sich denjenigen dankbar erweisen, die sich der Mühe unterziehen an der Weiterbildung ihres Kindes mitzuverarbeiten. — Machen Sie nach einiger Zeit den Versuch, die Schlüssel wieder stecken zu lassen und den Effekt zu beobachten. Es darf ja angenommen werden, daß das Mädchen aus dem unangenehmen Vorfall eine Lehre gezogen hat.



## St. Antönien

(H 1204 Q)  
552]

bei Küblis  
Graubünden  
1420 m über Meer

## Hotel Weiss Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort.  
Pension mit Zimmer von 5 Fr. an. Prospekte

## Küblis Hotel Krone,

gleicher Besitzer.

# Kuranstalten Affoltern am Albis

Arche, Lilienberg, gegründet von Dr. Egli 1890.

Physikal.-diätet. Therapie (Naturheilverfahren). **Kuren nach Rikli, Kneipp u. a.** — Grosse Anlagen für Luft- und Sonnenbad. Lufthütten. Gemischte und vegetarische Diät. **Beste Erfolge bei Nervosität, Blutarmut, Verdauungsstörungen, Katarrhen, Frauenleiden etc.** **Ruhiger Erholungsaufenthalt. Preise sehr mässig**, für Vor- und Nachsaison reduziert. Prospekte und jede gewünschte Auskunft gratis durch 751] (Za 2158 g)

Dr. med. Naegeli.

# Brillant-Seife und Seifenpulver

706] werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne und tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch den Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruiniieren.

Ueberall zu haben.

## Représentant demandé

pour toute la Suisse ou partie, de maison parisienne de parfumerie. Première marque. On exige que les postulants visitent régulièrement les principales places fréquentées par les touristes étrangers.

Adresser les offres sous chiffre Z Q 6441 à l'agence de publicité **Rodolph Mosse, Zurich.** (Za 2368 g) [757]

# Thurgauer Moste und Säfte

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengerränk

**Mosterei-Genossenschaft Egnach.**

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.  
Obsttresterbranntwein garantiert reell.

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat [601

## trinke Enriolo

(neuestes Produkt d. Firma HEINA, FRANCK SÜHNE), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel** der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à 1/2 kg 70 Cts., 1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen.

## Ein heller

Dr. Oetker's  
Backpulver  
(Vanillinzucker) 315 cts  
Puddingpulver  
(Fructin p. Pfd. à 60 cts  
Millionenfach bewährte Rezepte  
gratis in allen bossern Geschäften.  
Albert Blum & Co., Basel, Generaldepôt.

## Leinene Vorhänge

in künstlerischer Ausführung empfehlen

Guex-Schaeppi & Co., Winterthur

— Abbildungen und Preislisten gratis und franko. —

[758]

# CACAO „GROOTES“

— ECHT HOLLÄNDISCH. —

FABRIK: WESTZAAN HOLLAND Gegründet 1825

Hauptniederlage für die SCHWEIZ COCHIUS & CO. BASEL

642

(D 12440)

### Vakanz.

701] In ein grösseres Spezial-Geschäft in der Schweiz für **Kinder-Garderobe** wird zu sofortigem Eintritt eine selbständig arbeitende, zuverlässige und erfahrene (Tag S 1034)

### Zuschneiderin

die das Atelier zu überwachen und zu leiten hätte, gesucht.

Bei befriedigenden Leistungen wird außer dem Fixum eine Gewinnbeteiligung in Aussicht gestellt. — **Lebensstellung.**

Offerten mit Beschreibung bisheriger Tätigkeit und Angabe über Gehaltsanspr. sind unter Zusicherung von Diskretion an Z 11,508 S, Rudolf Mosse, Zürich, zu richten.

**Reeses Backpulver**  
wirkt sicher

FABRIK-NIEDERLAGE:  
Schmidt & Kern,  
ZÜRICH.

  
**Sterilisierte Berner Alpen-Milch**  
vorzügliche 518  
**Kindermilch.**  
In Apotheken.

578



**Unübertrefflich.**

**Albert'sche Universal-Garten- und Blumen-Dünger**  
(Reine Pflanzen-Nährsalze nach Vorschrift von Prof. Dr. Wagner.)

Zu haben bei:

- Drogisten —
- Handelsgärtner —
- Samenhandlungen —
- u. s. w.

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an:

<b>Die General-Agenturen:</b> für die Ost- und Urschweiz: Georg Streiff in Winterthur.	[643] für die Westschweiz: Müller & Cie., in Zofingen.
--	--

**Wiederverkäufer gesucht.**

in Blechdosen  
mit Patent-Verschluss:  
Kleine Probodose à 80 Cts.  
Dose v. ½ Kg. netto Fr. 1.-40  
" 1 " " 2.-  
" 5 " brutto " 6.50  
ferner in Säcken von  
25 und 50 Kg. zu bedeutend  
billigerem Preis!

### Gelenk- Rheumatismus

387] Durch Ihre Broschüre Ihre w. Adresse verdankend, freut es mich sehr, in Ihre Behandlung getreten zu sein. Habe kaum die Hälfte Ihrer verordneten Medikamente angewandt und damit schon Besserung erzielt; nun bin ich dank Ihrer Verordnung von dem hartnäckigen Gelenkrheumatismus geheilt, an welchem so viele Mitmenschen haften. Indem ich dieselben auf untenstehende Adresse speziell aufmerksam mache, spreche Ihnen den wärmsten Dank aus. (K 8265-2)

Franz Kastelberg.

Beglauigt:  
Gmdrt. Lichtensteig, Aug. 1907.

Adresse:  
**J. Schmid**, Arzt, Bellevue Herisau.

405) (O 10015)

### FEINST GERÖSTETES WEIZENMEHL

garantiert ohne jede Beimischung  
Marke O. F. für Suppen und Saucen



Unübertreffliches  
Volksnahrungsmittel  
aus der  
Ersten Schweizer Mehrlößerei  
**WILDEGG** (Aargau)  
In allen Handlungen erhältlich.

### Monogramme

für **Taschentücher, Tischzeug** und **Leibwäsche** werden in jeder Preislage gestickt von

**H. Linden**

Tapisserie und Weiss-Stickerei  
Neugasse 18, St. Gallen.

Besticken ganzer Aussteuern bei  
billigster Berechnung. [750]

### Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

1908<sup>er</sup> Neue Lenzburger Erdbeer-Confitüre

gehört jetzt auf jeden Frühstückstisch

**Beliebte Packungen:**  
Flakons à ½ Kilo  
Eimer à 5 Kilo

Allmähige Fabrikanten: Conservenfabrik Lenzburg v. Henckell & Roth.

749

**Schwächliche**, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**, sowie **blutarme**, sich matt fühlende und **nervöse**, überarbeitete, leicht erregbare, müde, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg:

# Dr. Hommel's Haematogen

(Völlig alkohol- und aetherfrei.)

**Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.**

Was die Aerzte über ihre Erfolge bei Verwendung von Dr. Hommel's Haematogen in der eigenen Familie sagen:

„Die Wirkung von Hommel's Haematogen war bei meinem zweijährigen Enkel eine ausgezeichnete und hat sich die Anämie und Schwäche sehr bald verloren.“ (Prof. Dr. med. Kirchner, Würzburg.)

„Ihr Hommel's Haematogen hat in meinem eigenen Hause vortrefflichen und eklatanten Erfolg gehabt.“ (Prof. Dr. med. Steiner, Köln a. Rh.)

„Mein jüngstes Töchterchen war als Zwillingsskind sehr zart und durch verschiedene Katarrhe und Ernährungsstörungen in der Entwicklung sehr gehemmt worden. Seit das Kind Hommel's Haematogen genommen, hat es sich in ganz auffallender und erfreulicher Weise erholt und gekräftigt.“ (Dr. Herzog in Schweidnitz, Schlesien.)

Hommel's Haematogen hat sich bei meiner Frau, deren Verdauung gänzlich darniederlag, vortrefflich erwiesen.“ (Stabsarzt Dr. Klein, in Liebenthal.)

„Meine Frau, die unsere Kleine während der Sommermonate selbst stillte, litt dadurch an allgemeiner Schwäche und zeitweiliger Appetitlosigkeit. Hier hatte Hommel's Haematogen bald die gewünschte Wirkung, so dass sie ohne Anstrengung noch drei Monate weiter stillen konnte. Für andere Fälle, namentlich in der Kinderpraxis, verordne ich ihr Präparat schon seit längerer Zeit.“ (Dr. med. Bösenberg, Windischleuba, Thüringen.)

„Ich hatte Gelegenheit, bei meinem eigenen zweijährigen Kinde die ausgezeichnete appetitanregende Wirkung Ihres Haematogen Hommel kennen zu lernen.“ (Dr. med. E. Moritz, Passau, N.-Bayern.)

„Ich habe in meiner Familie Haematogen Hommel sehr viel angewandt. Mein Junge hatte, als er zirka ein Jahr alt war, Scharlach mit Nierenentzündung und Scharlachdiphtherie, dazu kam der Keuchhusten. — Alle Welt gab ihn auf und ich selbst befürchtete, dass er Lungenschwindsucht bekäme. Der Zustand veränderte sich nach Verabreichung von Hommel's Haematogen so rasch, dass er bald laufen lernte, und heute ist er ein gesunder, kräftiger Junge von vier Jahren, dem man nichts mehr ansieht von seiner schweren Erkrankung.“ (Dr. med. G. Kröhl, Schesslitz bei Bamberg.)

„Ich habe mit Hommel's Haematogen bei den Kindern meiner Schwester, die infolge von Malaria blutarm waren, sehr guten Erfolg gehabt. Erfreulich war vor allem die Zunahme des Appetits.“ (Dr. med. O. Falsst, Stabsarzt, Stuttgart.)

„Ich habe Hommel's Haematogen bei meinen zwei Knaben in Anwendung gebracht, die  $2\frac{1}{2}$  und 1 Jahr alt durch eine vorangegangene Influenza sehr geschwächt waren und deren Appetit zu heben mir nicht gelingen wollte. Beide nahmen das Haematogen ungemein gerne; und der grössere zitterte förmlich darnach und bat fortwährend um dasselbe. Der Erfolg stellte sich prompt ein, der Appetit nahm von Tag zu Tag zu, die blassen Gesichtsfarbe schwand und nun sehen — nach kaum zwölwochentlichem Gebrauch des Haematogen Hommel — die Kinder so blühend aus, wie vorher.“ (Dr. med. Déméter R. v. Bleiweis, Laibach.)

„Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zahlreichen Fällen mit vorzüglichem Erfolge angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen körperlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in der Rekonvaleszenz, habe ich insonderheit bei schon grösseren, hochgradig blutarmen Kindern von 6—14 Jahren, u. a. bei meinem eigenen, acht Jahre alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5—6 Tagen geradezu überraschend. Der

Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und Fleischnahrung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war, wurde nun gern und reichlich genommen.“ (Dr. Pöschke, Stabsarzt a. D. in Grossenhain, Sachsen.)

„Bestätige Ihnen hiermit, dass ich mit Hommel's Haematogen ganz außerordentlich zufrieden bin. Ich habe das Mittel am eigenen Körper ausprobiert. Erschöpfungsgefühl als Ausdruck neuroasthenischer Zustände auf anämischer Basis, als Folge unausgesetzter Berufsarbeit, wurde mir ein häufiger Gast. Ich versuchte manche der mir offerierten Mittel, Hommel's Haematogen war das einzige, welches mir zusagte. Es ist für mich ganz zweifellos, dass der Gebrauch desselben bei mir jene oben erwähnten lästigen Zustände durch Kräftigung des Gesamtorganismus rasch und glücklich beseitigte.“ (Dr. med. R. Bennstorff, München.)

„Hommel's Haematogen hatte bei meinem durch Keuchhusten arg heruntergekommenen Kinde einen geradezu verblüffenden Erfolg.“ (Dr. med. Pust, Stabsarzt in Posen.)

„Teile Ihnen mit, dass ich mit dem Erfolge Ihres Hommel's Haematogen sehr zufrieden bin. Und wenn ich auch — als im neunten Lebenjahrzehnt stehend — in meiner Praxis nicht viel Gebrauch davon machen kann, so spüre ich doch den Vorteil am eigenen Leibe.“ (Dr. med. Löhrmann, Leipzig-Gohlis.)

„Mein Sohn von fünf Jahren, der nach einer Mandelextirpation in kurzen Intervallen von Lungententzündung, Brustfellentzündung und zuletzt von Diphtherie betroffen wurde und sehr geschwächt war, hat sich nach einem mehrwöchentlichen Gebrauch Ihres Haematogen Hommel überraschend erholt und die alte Frische Gottlob wieder erlangt.“ (Dr. med. Joseph Sachs, Berlin.)

„Ich habe mit Hommel's Haematogen bei meinem 6½-jährigen Kinde, das nach einem sehr heftigen Darmkatarrh stark heruntergekommen war, vorzügliche Resultate erzielt.“ (Dr. med. A. Gressmann, München.)

„Mit Hommel's Haematogen hatte ich bei mir selbst nach einer schweren Scharlacherkrankung vortreffliche Wirkung erzielt.“ (Dr. med. J. Baedecker, Berlin.)

„Ich habe mit Hommel's Haematogen bei meiner Tochter in der Rekonvaleszenz nach Masern und Lungententzündung ausgezeichnete Erfolge gehabt.“ (Dr. med. E. Gerlach, Wittenberge, Bez. Potsdam.)

„Seit ungefähr einem Jahre lasse ich mein anfangs sehr schwächliches' jetzt 21 Monate altes Jüngelchen, das leichte rhachitische Symptome aufwies, Hommel's Haematogen nehmen. Das Kind hat sich prächtig entwickelt und ist ohne übermässigen Fettansatz sehr kräftig geworden.“ (Dr. med. F. Haass, Augenarzt, Viersen.)

„Teile Ihnen gerne mit, dass ich mit den Wirkungen Dr. Hommel's Haematogen stets sehr zufrieden war; dass es vom denkbar schwächtesten Magen vertragen wird, beweis mir folgender Fall. — Mein eigenes künstlich ernährtes Kind bekam im Alter von sechs Wochen nach kurzer Verdauungsstörung ein sechs Tage lang sich wiederholendes fürchterliches Blutbrechen; der sicher erwartete Tod kam nicht, aber das zum Skelett abgemagerte Kind schritt selbst an der Brust einer Amme erst dann wieder vorwärts, als ich ihm, mit Muttermilch verdünnt, einige Tropfen Haematogen einzuflössen begann. Es hat im Laufe weniger Wochen eine ganze Flasche geleert und vertragen, während es sonst alles ausbrach und nur mit Klystisen einige Zeit gehalten wurde.“ (Dr. Oskar Bley in Festenberg, Prov. Schlesien.)

## Warnung vor Fälschung!

NICOLAY & Co

Verkauf in Apotheken  
und Droguerien.

539]



Man verlange ausdrücklich  
**das echte „Dr. Hommel's“**  
Haematogen u. lasse sich Nachahmungen nicht aufreden.

Hanau a. Main.

Zürich.

London, E. C. 36 & 36 a, St. Andrew's Hill.  
St. Petersburg, Smolenskaja 33.

Vertretung für Nordamerika:  
Lehn & Fink, William Street 120, New-York.